

Grünenthal unterzeichnet Vereinbarungen zur Übernahme der chilenischen Empresas Andrómaco

- **Grünenthal hat mit zwei Großaktionären der chilenischen Empresas Andrómaco, Vereinbarungen abgeschlossen, die eine mögliche Übernahme des Unternehmens bis zum Ende 2013 vorbereiten**
- **Grünenthal wird jetzt bei Empresas Andrómaco eine Due Diligence Prüfung vornehmen. Darauf folgt ein mögliches öffentliches Übernahmeangebot für alle ausstehenden Aktien der Laboratorios Andrómaco S.A.**
- **Laboratorios Andrómaco S.A. ist das an der Wertpapierbörse von Santiago de Chile notierte Unternehmen der Empresas Andrómaco Gruppe**
- **Empresas Andrómaco ist ein regionales Pharmaunternehmen in Lateinamerika, das eine große Bandbreite von pharmazeutischen Produkten herstellt und vermarktet und im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von rund 200 Mio. USD generierte**
- **Die Übernahme wird maßgeblich zur Erweiterung von Grünenthals Geschäftsaktivitäten in Lateinamerika beitragen und die Umsetzung der langfristigen Unternehmensstrategie VISION 2020 weiter vorantreiben**

Aachen (Deutschland)/Santiago de Chile (Chile), 9. September 2013. Grünenthal, ein international tätiges, forschendes Pharmaunternehmen mit Sitz in Aachen hat mit zwei Großaktionären der Laboratorios Andrómaco S.A. Vereinbarungen getroffen, die es dem Unternehmen erlauben, eine Due Diligence Prüfung bei Empresas Andrómaco vorzunehmen. Nach einem erfolgreichen Abschluss dieser Prüfung beabsichtigt Grünenthal, ein öffentliches Übernahmeangebot für alle ausstehenden Aktien der Laboratorios Andrómaco S.A. abzugeben. Der Abschluss der Transaktion wird bis Jahresende 2013 erwartet. Sergio Weinstein, einer der beiden Hauptaktionäre, plant, Minderheitsaktionär des Unternehmens zu bleiben und deshalb einen wesentlichen Teil der von ihm gehaltenen Aktien zu behalten.

Grünenthal hat mit der Unternehmensstrategie VISION 2020 den Weg definiert, um sich eine erfolgreiche Zukunft als unabhängiges Pharmaunternehmen im Familienbesitz zu sichern. Die Umsetzung dieser Strategie ist erfolgreich vorangeschritten: Grünenthal hat in den vergangenen Jahren erfolgreich ein Desinvestitionsprogramme für Unternehmensteile außerhalb des Kerngeschäfts abgeschlossen und konzentriert sich nun auf profitable interne und externe Wachstumsfelder. Dieses Wachstum wird benötigt, um die Größe und Profitabilität zu erreichen, die laufende Investitionen in Forschung und Entwicklung ermöglichen. Die kontinuierliche Innovation bildet den Kern des auf Forschung basierenden Geschäftsmodells. Wegen der allgemeinen Marktentwicklung und Wachstumserwartungen sowie Grünenthals langjähriger Präsenz und Erfahrung in dieser Region spielt Lateinamerika

Kontakt: Frank Schönrock, Vice President Corporate Affairs
Tel.: +49 241 569-1568, Fax: +49 241 569-3539, frank.schoenrock@grunenthal.com

Grünenthal GmbH, 52099 Aachen, Deutschland, www.grunenthal.com

GRÜNENTHAL GRUPPE

Pressemitteilung



für das externe Wachstum im Rahmen dieser Strategie eine wichtige Rolle. Die geplante Akquisition von Empresas Andrómaco stellt einen maßgeblichen Schritt beim Ausbau der Geschäftsaktivitäten in Lateinamerika dar.

Empresas Andrómaco ist ein führendes Pharmaunternehmen entlang der Pazifikküste von Lateinamerika, Zentralamerika und der Karibik mit ausgeprägten Produktions-, Marketing- und Distributionsnetzwerken für Medikamente, biologische Präparate, Nahrungsergänzungsmittel und spezialisierte medizintechnische Produkte. Außer bei verschreibungspflichtigen Medikamenten ist Empresas Andrómaco auf dem Gebiet der Generika sowie dem rezeptfreien und institutionellen Markt aktiv. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Santiago de Chile und generierte im Jahr 2012 einen Umsatz von rund 200 Mio. USD sowie ein EBITDA von 36 Mio. USD. Empresas Andrómaco zählt seit 1980 fortlaufend zu den fünf größten Unternehmen auf dem chilenischen Pharmamarkt. Die Gruppe verfügt über Produktionsanlagen in Chile und Kolumbien und hat insgesamt rund 1.500 Mitarbeiter. Grünenthal plant im Rahmen des Angebots 330 CLP je Aktie für Empresas Andrómaco zu zahlen.

Oscar Ferenczi, Grünenthals Executive Vice President für Lateinamerika, kommentiert die geplante Akquisition von Empresas Andrómaco wie folgt: „Wir freuen uns sehr, dass wir eine Zusammenführung von Empresas Andrómaco und Grünenthal in Lateinamerika genauer prüfen können. Wir sehen deutlich, dass wir sowohl in Bezug auf die geografische Präsenz als auch die adressierten Therapiegebiete strategisch gut zusammen passen. Wir haben größten Respekt für die bisherigen Leistungen und den Erfolg des Management-Teams und der Mitarbeiter von Empresas Andrómaco auf dem Weg ein führendes regionales Unternehmen aufzubauen. Wir glauben daran, dass es eine echte Chance gibt, auf dem bisher von beiden Unternehmen in der Region Erreichten aufzubauen. Zusammen könnten wir weiteres Wachstumspotenzial in Lateinamerika realisieren, nicht nur durch Marketing und Distribution der eigenen Produkte, sondern auch als starker regionaler Lizenz-Partner.“

Grünenthal ist seit 1968 in Lateinamerika aktiv und hat heute Tochtergesellschaften in Brasilien, Chile, Kolumbien, Ecuador, Mexiko, Panama, Peru und Venezuela sowie Vertriebspartneraktivitäten in Zentralamerika und der Karibik. In der Region Lateinamerika generierte Grünenthal im Jahr 2012 einen Umsatz von 194 Mio. € und beschäftigte mehr als 800 Mitarbeiter. Die Grünenthal-Gruppe mit Konzernsitz in Aachen, Deutschland, erzielte mit Niederlassungen in 26 Ländern und rund 4.400 Mitarbeitern weltweit 2012 einen Umsatz von 973 Mio. €.

Die Deutsche Bank berät Grünenthal bei dieser Transaktion.

Kontakt: Frank Schönrock, Vice President Corporate Affairs
Tel.: +49 241 569-1568, Fax: +49 241 569-3539, frank.schoenrock@grunenthal.com

Grünenthal GmbH, 52099 Aachen, Deutschland, www.grunenthal.com

GRÜNENTHAL GRUPPE

Pressemitteilung



Über Grünenthal

Die Grünenthal Gruppe ist ein unabhängiges, international tätiges, forschendes Pharmaunternehmen im Familienbesitz mit Konzernzentrale in Aachen. Aufbauend auf ihrer einmaligen Kompetenz in der Schmerzbehandlung ist es das Ziel, das patientenzentrierteste Unternehmen und damit führend in Therapie-Innovation zu werden. Als eines der letzten fünf forschenden Pharmaunternehmen mit Konzernzentrale in Deutschland investiert Grünenthal nachhaltig in die Forschung und Entwicklung. Im Jahr 2012 betrugen die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen circa 26 Prozent des Umsatzes. Die Forschungs- und Entwicklungsstrategie Grünenthals konzentriert sich auf ausgesuchte Therapiegebiete und modernste Technologien. Den Schwerpunkt bildet die intensive Suche nach neuen Wegen, um Schmerzen besser, nachhaltiger und mit weniger Nebenwirkungen zu lindern. Die Grünenthal Gruppe ist in 26 Ländern weltweit mit Gesellschaften vertreten. Grünenthal-Produkte sind in mehr als 155 Ländern erhältlich und circa 4.400 Mitarbeiter arbeiten weltweit für die Grünenthal Gruppe. Der Umsatz 2012 betrug 973 Mio. €.

Für mehr Informationen: www.grunenthal.com.

Kontakt: Frank Schönrock, Vice President Corporate Affairs
Tel.: +49 241 569-1568, Fax: +49 241 569-3539, frank.schoenrock@grunenthal.com

Grünenthal GmbH, 52099 Aachen, Deutschland, www.grunenthal.com